Herren Kreisklasse A Staffel 1

TTC Forchheim III : SC Wettersbach II
Freitag, 27.10.2023, 20:00 Uhr

Spieltag 4 für den TTC Forchheim III: TTC Forchheim III und SC Wettersbach II trennen sich unentschieden

Nach ca. 236 Minuten Spielzeit nahm der SC Wettersbach II beim 8:8 gegen den TTC Forchheim III in der Herren Kreisklasse A Staffel 1 einen Zähler mit. Besonders Karsten Gimberlein behielt in diesem engen Mannschaftskampf die Nerven und konnte all seine Spiele für den SC Wettersbach II gewinnen. Die Zuschauer sahen eine umkämpfte Begegnung mit einem Satzverhältnis von 31:32.

Nach dem Einspielen stellten sich die Mannschaften zur Begrüßung auf und es ging im Nachgang mit den ersten Matches wie folgt los. Lange mit Wegener / Bälz ringen mussten Axenowski / Axenowski, bis sie ihre Kontrahenten mit 11:8, 11:13, 11:7, 7:11, 11:9 niedergerungen hatten. Der finale Durchgang endete hierbei im Übrigen mit nur zwei Punkten Vorsprung. Hin und her schaukelte das Spiel zwischen Landhäußer / Ming und Nüßle / Gimberlein, bevor das 2:3 feststand. Eine unterm Strich sehr ausgeglichene Partie. Lange umkämpft war wenig später das Spiel zwischen Reiff / Jörger und Krebs / Schöller, ehe sich die Gastgeber mit 3:2 durchsetzen konnten. Extrem ausgeglichen war hierbei der fünfte Satz, der mit nur zwei Punkten Vorsprung für Reiff / Jörger endete. Das Zwischenergebnis nach den Doppeln lautete derweil 2:1. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Beim folgenden 0:3 gegen Holger Wegener fand Frank Landhäußer von Anfang an kaum Mittel, um das Spiel erfolgreich zu gestalten. Johann Axenowski gegen Florian Nüßle hieß das nächste Spiel und der Start verhieß Gutes für die Gastgeber. Am Ende stand jedoch ein 1:3 auf dem Spielberichtsbogen. Anschließend ging das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 2:3 an den Tisch. Genügend spielerische Mittel hatte im Anschluss Helmut Reiff indes letztlich parat, um Frederic Bälz zu distanzieren, somit stand am Ende ein Erfolg in drei Sätzen zu Buche. Kaum Chancen hatte indessen Demetrius Axenowski beim 6:11, 7:11, 7:11 gegen seinen Kontrahenten Karsten Gimberlein, so dass Gimberlein seiner Favoritenrolle, die er im Vorfeld innehatte, vollauf gerecht wurde. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz gegenüberstand, hatte das Spiel zu diesem Zeitpunkt einen Zwischenstand von 3:4. Beim Sieg von Michael Jörger gegen Harald Schöller konnte nur der erste Satz nicht gewonnen werden. Dabei blieb es aber auch, so dass der Punkt final an die Heimmannschaft ging. Beim nachfolgenden 6:11, 11:9, 11:3, 11:7-Erfolg gegen Michael Krebs kam Ma Ming nur im ersten Satz in die Bredouille. Bei diesem Satzverlust blieb es aber auch. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 5:4. Bis in den letzten Durchgang ging das Einzel zwischen Frank Landhäußer und Florian Nüßle, das Frank Landhäußer letztendlich für sich auf der Habenseite verbuchen konnte. Auf Grundlage dieses Einzels liegt die Saison-Bilanzen von beiden im Einzel nun bei 4:4 (Landhäußer) und 3:1 (Nüßle). Ein Satz reichte nicht, weshalb Johann Axenowski das Spiel gegen Holger Wegener, letztendlich auf Basis der TTR-Werte wie zu erwarten mit 1:3 verlor. Mit dieser Niederlage liegt Axenowski nun bei einer Einzelbilanz von 2:5 seit Beginn der Spielzeit. Recht schnell besiegelt war die Niederlage von Helmut Reiff beim letztendlich deutlichen 0:3 gegen Karsten Gimberlein. Damit hat Reiff nun ein 4:3 in der Saison-Bilanzübersicht an Siegen und Niederlagen stehen. Das Resultat vor dem Match der beiden Vierer zeigte ein 6:6. Die richtige Herangehensweise hatte Demetrius Axenowski dagegen beim wenig später folgenden Erfolg in drei Sätzen gegen Frederic Bälz von Beginn an. Hin und her schaukelte das Spiel zwischen Michael Jörger und Michael Krebs, bevor das 2:3 feststand. Nicht einen Satzgewinn überließ Ma Ming seinem Gegner Harald Schöller beim überzeugenden 3:0-Erfolg und steuerte damit einen Punkt für die Heimmannschaft bei. Bevor sich die beiden Doppel final gegenüberstanden, stand es 8:7 für die Gastgeber. Beide Doppel holten nun am Ende eines umkämpften Punktspiels im

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 28.10.2023 (00:13) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

entscheidenden Schlussdoppel noch einmal alles aus sich heraus. Bei ihrer 1:3-Niederlage gegen Nüßle / Gimberlein konnten Axenowski / Axenowski den Zähler für die Gäste trotz des Gewinns des ersten Satzes nicht verhindern. Damit fand der Mannschaftskampf diesmal keinen Sieger.

Nach dieser Punkteteilung werden die Mannschaften nun im nächsten Spiel versuchen, einen Sieg einzufahren. Die Mannschaft des TTC Forchheim III tritt dabei geben die TG Aue 1895 II an, während es der SC Wettersbach II mit der TSG Blankenloch zu tun bekommt.

Statistik:
TTC Forchheim III
Doppel: Axenowski / Axenowski 1:1, Landhäußer / Ming 0:1, Reiff / Jörger 1:0
Einzel: F. Landhäußer 1:1, J. Axenowski 0:2, H. Reiff 1:1, D. Axenowski 1:1, M. Jörger 1:1, M. Ming 2:0
SC Wettersbach II
Doppel: Nüßle / Gimberlein 2:0, Wegener / Bälz 0:1, Krebs / Schöller 0:1
Einzel: F. Nüßle 1:1, H. Wegener 2:0, K. Gimberlein 2:0, F. Bälz 0:2, M. Krebs 1:1, H. Schöller 0:2

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 28.10.2023 (00:13) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").